



Sehr geehrte Interessierte,
wir laden Sie herzlich zu einem Tag der offenen Tür zum Thema
Depressionen, Selbsthilfe und repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) ein!

Wann ?

16.09.2020

14:00 – 18:00

Wo ?

Rasenfläche vor der
Psychiatrie der UMG,
Führungen ins rTMS
Labor von Dr. med. R.
Goya-Maldonado,
Von-Siebold-Straße 5,
37075 Göttingen

Was wird geboten?

Kostenlose Teilnahme ohne Anmeldung mit Getränken und Snacks.

Austausch über alle Themen rund um das Thema **Depression und Selbsthilfe** mit **den Experten des Hauses** und der **KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen**.

Demonstrationen und **Erklärungen** der Behandlung mit der **repetitiven transkraniellen Magnetstimulation (rTMS)** und der Studie.

Was ist die KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen?

Eine regionale Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich für alle interessierten Bürger und Professionelle.

Was ist die repetitive transkranielle Magnetstimulation?

Ein nicht-invasives Verfahren zur Beeinflussung von Hirnnetzwerken. Es ist in Deutschland bereits für die Behandlung von Depressionen zugelassen, wird allerdings noch nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Warum lohnt es sich für Sie etwas darüber zu erfahren?

Wir, die Arbeitsgruppe für systemische Neurowissenschaften und Bildgebung in der Psychiatrie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), arbeiten derzeit an der Verbesserung der Methode und ermöglichen in diesem Rahmen allen Patienten mit einer depressiven Episode im Rahmen einer Depression oder bipolaren Störung diese Therapie kostenlos. Schon die unverbesserte Therapie verhilft ca. 50% aller depressiven Patienten zu einer Besserung der Symptomatik. Daher kann dies eine schnelle und wirksame, sehr nebenwirkungsarme Ergänzung zu der ansonsten durchgeführten Therapie sein. Zudem sehen wir eine große Chance der weiteren Verbreitung der Therapie in Zukunft.

Warum lohnt es sich für Sie sich zum Thema Selbsthilfe auszutauschen?

Viele Patienten schöpfen Kraft aus einer informellen Hilfe im Austausch mit anderen Patienten, die auch niederschwellig ein Angebot darstellt. Manchmal auch schneller als es im professionellen Bereich realisiert werden kann. Die Selbsthilfegruppen tragen viel zum Selbstverständnis der Patienten und zur Meinungsbildung in Gesellschaft und Politik in Deutschland bei. Sie können zusätzliche Ansprechpartner zur ergänzenden Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen kennen lernen.

Was ist aufgrund der Corona-Pandemie zu beachten?

Während der gesamten Veranstaltung gilt die Pflicht mind. 1,5m Abstand zu halten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Teilnehmer*innen müssen ihre Kontaktdaten hinterlassen, welche nach 4 Wochen vernichtet werden.

Teilnehmer*innen mit Covid-19 verdächtigen Symptomen oder nach Rückkehr aus einem Risikogebiet dürfen nicht teilnehmen. Bei Interesse kann im Vorfeld Einsicht in das Hygienekonzept genommen werden.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN : **UMG**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Georg-August-Universität
Göttingen

Direktor: Prof. Dr. med. Jens
Wiltfang

Von Siebold-Str. 5 | 37075
Göttingen

tracy.erwin-grabner@med.uni-goettingen.de

0551 / 39-62246 oder 39-10810

KIBIS im  **Gesundheitszentrum
Göttingen e.V.**

KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen:

Lange-Geismar-Str. 82
37073 Göttingen

0551 48 67 66

kibis@gesundheitszentrum-goe.de

www.selbsthilfe-goettingen.de